

# TLS in Windows XP integrieren

[project](#), [TLS](#), [Windows-XP](#)

Wer sich nicht von Windows XP Home oder Professional und Outlook oder Outlook Express trennen kann oder möchte und mit Outlook oder Outlook Express, unter Windows XP, Emails empfangen oder senden möchte, hat sicher schon bemerkt, dass dies mit immer mehr Emailanbieter zu Problemen führt bzw. nicht mehr möglich ist. Der Grund dafür ist, dass Windows XP die Verbindung zum Server des Emailanbieters nur mit SSL 2.0, SSL 3.0, TLS 1.0 oder unverschlüsselt herstellen kann. Die meisten Emailanbieter erwarten heutzutage aber eine verschlüsselte Verbindung mit mindestens TLS 1.1 oder TLS 1.2. Doch es gibt eine Möglichkeit, wie man TLS 1.1 und TLS 1.2 in Windows XP Home und Professional integrieren und so Outlook und Outlook Express unter Windows XP mit allen gängigen Emailanbietern weiterverwenden kann. Wie das geht, erkläre ich hier:

Natürlich brauchen wir Vollzugriff (Administratorrechte) auf dem PC / Laptop, auf dem wir Windows XP Home oder Professional und Outlook oder Outlook Express verwenden wollen. Dann brauchen wir von Microsoft das Update: KB4019276-x86. Diese Datei kann hier heruntergeladen werden:

[http://download.windowsupdate.com/c/msdownload/update/software/updt/2017/10/windowsxp-kb4019276-x86-embedded-deu\\_8b5a4c16e096ad03a5adba4a6985470bdb46e512.exe](http://download.windowsupdate.com/c/msdownload/update/software/updt/2017/10/windowsxp-kb4019276-x86-embedded-deu_8b5a4c16e096ad03a5adba4a6985470bdb46e512.exe)

Dieses Update ist eigentlich für Windows XP embedded vorgesehen. Wer es unter Windows XP Home oder Professional installieren möchte, wird die Fehlermeldung: „Die installierte Windows-Version passt nicht zu dem Update, das Sie installieren möchten.“ bekommen und die Installation bricht ab. Um es dennoch unter Windows XP Home oder Professional installieren zu können, müssen wir dem Update vorspielen, dass es auf Windows XP Embedded installiert werden soll. Dafür sind folgende Schritte in der Windows-Registrierung erforderlich:

1. Start
2. Ausführen
3. „regedit“ eingeben.
4. Ok
5. HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\WPA\
6. Im rechten Fenster mit der rechten Maustaste auf „Neu →Schlüssel“ klicken.
7. „PosReady“ eingeben.
8. Im rechten Fenster mit der rechten Maustaste auf „Neu →DWORD-Wert“ klicken.
9. „Installed“ eingeben.
10. Den Wert auf „1“ ändern.
11. Den Registrierungseditor schließen.

Jetzt lässt sich das Update KB4019276 installieren. Wenn die Installation abgeschlossen ist, startet der PC / Laptop neu. Das Update hat 2 neue Einträge in der Windows-Registrierung hinzugefügt. Damit Outlook oder Outlook Express mit TLS 1.1 und 1.2 einwandfrei funktioniert, müssen wir 2 weitere Einträge in die Windows-Registrierung hinzufügen. Dazu starten wir wieder den Registrierungseditor wie folgt:

1. Start
2. Ausführen

3. „regedit“ eingeben.
4. Ok
5. HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\SecurityProviders\SCHANNEL\Protocols\TLS 1.1\Client\
6. Im rechten Fenster mit der rechten Maustaste auf „Neu →DWORD-Wert“ klicken.
7. „DisabledByDefault“ eingeben.
8. HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\SecurityProviders\SCHANNEL\Protocols\TLS 1.2\Client\
9. Im rechten Fenster mit der rechten Maustaste auf „Neu →DWORD-Wert“ klicken.
10. „DisabledByDefault“ eingeben.
11. Den Registrierungseditor schließen.

Jetzt können wir den PC / Laptop neu starten. Nachdem er neu gestartet ist, starten wir unser Email-Programm (Outlook oder Outlook Express). Wenn alles richtig installiert und eingetragen wurde, können wir jetzt wieder von allen gängigen Emailanbietern über verschlüsselte Verbindung und ohne Fehlermeldung Emails empfangen und senden.

Bei mir hat es funktioniert.

**Anmerkung 1:**

Änderungen in der Windows-Registrierung (regedit) sind mit größter Sorgfalt und nur von erfahrenen Nutzern vorzunehmen. Falsche Einträge können im schlimmsten Fall das Windows-Betriebssystem zerstören. Alle Änderungen auf eigenes Risiko. Ich übernehme keine Verantwortung für durch Veränderung der Einträge eventuell entstandene Schäden

**Anmerkung 2:**

Windows XP wird seit April 2014 nicht mehr unterstützt. Diese Anleitung soll nicht dazu animieren, Windows XP weiter zu verwenden, sondern ist nur als Hilfe, für Benutzer die wissen was sie tun, zu verstehen.